

Chronik April 2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Mi, 01.04.2015	Sturm entwurzelt Bäume	Der Sturm „Niklas“ richtete in der vergangenen Nacht große Schäden an. Besonders betroffen sind die historischen Parkanlagen der Klassik Stiftung Weimar. So fielen dem Sturm eine Säuleneiche am Schloss Tiefurt, eine große Eiche im Bereich des Schwanenteiches im Schlosspark Belvedere und eine weitere Säuleneiche in Ettersburg zum Opfer. Im Park an der Ilm wird eine im Stamm gerissene Esche gefällt werden müssen, die im Stern auf den Corona-Schröter-Weg zu fallen droht.	PM KSW 01.04.2015	
Mi, 01.04.2015	Neuverfilmung „Nackt unter Wölfen“	Bruno Apitz' Roman „Nackt unter Wölfen“ ist nach über 50 Jahren neu verfilmt worden, heute wird er erstmals in der ARD ausgestrahlt. Einige Szenen wurden von Regisseur Philipp Kadelbach im Außengelände der Gedenkstätte Buchenwald gedreht, der größere Teil der Aufnahmen entstand jedoch in einer tschechischen Gedenkstätte. Die Geschichte um ein Kind, das in einem Koffer in das Konzentrationslager kam und dort von Häftlingen versteckt und gerettet wurde, war in der Zeit der DDR zum Mythos stilisiert worden.	TA 11.03.2015	
Fr, 03.04.2015	Cranach- Ausstellung	Aus Anlass des 500. Geburtstages von Lucas Cranach dem Jüngeren (1515–1586) gibt die Klassik Stiftung Weimar mit der Ausstellung „Cranach in Weimar“ im Schiller-Museum einen umfassenden Einblick in das Leben und Werk der beiden wohl bedeutendsten Bild-Chronisten der Reformation, des Vaters Lucas Cranach der Ältere (1472–1553) und seines Sohnes. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen dabei erstmals die reichen Weimarer Cranach-Bestände sowie der Flügelaltar in der Kirche St. Peter und Paul (Abbildung: Rückseiten der Seitenflügel), eines der Hauptwerke reformatorischer Bildkunst.	PM KSW 18.03.2015 TLZ 02./03.04. 2015 Bild: Evang. Kirch-ge- meinde Wei- mar/ KSW (PM KSW 18.03.2015)	

Fr, 03.04.2015	Ausstellung über den Hofbäcker Arno Schmidt	Weimars letztem Hofbäcker Arno Schmidt (1880–1944) widmet der Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums eine Ausstellung im Kirms-Krackow-Haus. Bei der Eröffnung gibt dessen gleichnamiger Enkel, Professor Arno Schmidt, einen Einblick in das Leben seines Großvaters.	TA 04.04.2015	
Mi, 08.04.2015	Festival für Neue Musik	Die 16. Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik werden mit einem Konzert des Ensembles Pencil und Gästen eröffnet.	TLZ/TA 02./03.04. 2015	
Do, 09.04.2015	Lesung mit Bertrand Herz	Eine Lesung mit Bertrand Herz aus seinen Memoiren im Weimarer Stadtschloss steht am Beginn einer Reihe von Veranstaltungen, die an die Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald vor 70 Jahren erinnern.	TLZ 10.04.2015	
Fr, 10.04.2015	70 Jahre Einnahme Weimars durch die US-Armee	Den Auftakt zu einem Gedenkwochenende aus Anlass des 70. Jahrestages der Einnahme Weimars durch die US-Truppen bildet ein kleiner Empfang im Rathaus, bei dem u.a. Helen Patton, die Enkelin General George S. Pattons anwesend ist. General Patton hatte Buchenwald befreit. Dabei war auch der damals 20-jährige Robert Burrow, heute ebenfalls in Weimar. Die 80. amerikanische Infanteriedivision wurde von Colonel Normando Costello geführt, dessen Porträt von seinem Enkel William Zeigler der Stadt Weimar als Geschenk überreicht wird.	TLZ 11.04.2015	
Sa, 11.04.2015	70 Jahre Befreiung des KZ Buchenwald	Anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald und des Kriegsendes in Weimar finden unter dem Titel „Ende!? Anfang?!“ eine große Zahl von Gedenkveranstaltungen, Ausstellungen, Theater- und Filmvorführungen, Vorträgen und Gesprächen statt. Das Gesamtprogramm der Organisatoren, zu denen die Gedenkstätte Buchenwald, das DNT, die Landeszentrale für politische Bildung und die Kulturdirektion der Stadt Weimar gehören, füllt eine ganze Broschüre. Bild: Ein Konvoi der US-Armee hält auf dem Weimarer Markt, im Hintergrund zerstörte Häuser.	RHK 21.03.2015 Foto: Stadt-archiv Weimar	

Sa, 11.04.2015	Ausstellung Marcus Behmer	Noch nie wurde in Weimar eine Einzelausstellung des hier geborenen und zu Anfang des 20. Jahrhunderts bekannt gewordenen Grafikers, Buchkünstlers und Illustrators Marcus Behmer (1879–1958) gezeigt. Nun stellt die Galerie Profil grafische Blätter aus dem Nachlass seines Freundes Alexander Olbricht aus.	PM Galerie Profil 02.04.2015	
So, 12.04.2015	Verdienstorden für Bob Harmon und Nathalie Triebel	Im Stadtschloss erhalten der US-Veteran Bob Harmon, der als Soldat die Übergabe Weimars erlebte, und die Wissenschaftlerin Dr. Nathalie Triebel den Thüringer Verdienstorden. Triebel wurde für ihr langjähriges Engagement um die Aufarbeitung der Geschichte Buchenwalds geehrt.	TA 15.04.2015	
Mi, 15.04.2016	Einweihung Bahnübergang	Der Bahnübergang zwischen der Röhrstraße und dem Wohngebiet Weimar-West, zur Moskauer Straße, wurde umgestaltet und wird nach der Fertigstellung nun übergeben. Es handelte sich um eine gemeinsame Baumaßnahme der Stadt Weimar und der Deutschen Bahn. Der Übergang ist eine wichtige Verbindung – vor allem für Fußgänger und Radfahrer, darunter viele Schulkinder.	TLZ 16.04.2015 Foto: SKP (RHK 25.04.2015)	
So, 19.04.2015	200. Jahrestag Großherzogtum	Die Vorreiter-Rolle des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach bei politischen Reformen, der Förderung der Künste und der Wissenschaften steht im Zentrum eines Festaktes aus Anlass des 200. Jahrestages der Erhebung des Weimarer Hofes zum Großherzogtum. Rund 300 Gäste, darunter Vertreter des Hauses Sachsen-Weimar-Eisenach, folgen der Einladung ins Stadtschloss.	TA 20.04.2015	
Di, 21.04.2015	Film-Premiere „Striche ziehen“	Im kommunalen Programm-Kino „Mon Ami“ erlebt der Film „Striche ziehen“ seine Thüringen-Premiere. Es ist ein Stück Weimarer Zeitgeschichte, das der Dokumentarfilm zeigt und zu deren Aufarbeitung er beitragen möchte: Der Regisseur Gerd Kroske thematisiert den bis heute andauernden Konflikt zwischen zwei Brüdern, von denen einer für das Ministerium für Staatssicherheit gearbeitet und den Freundeskreis aus der Punk-Szene verraten hatte.	TLZ 18.04.2015 TA 20.04.2015	

Mi, 22.04.2015	Großbrand vernichtet Viehauktionshalle	Kurz nach 1 Uhr wird Alarm ausgelöst, weil die Viehauktionshalle in Flammen steht. Trotz des Einsatzes sämtlicher Kräfte der Berufsfeuerwehr Weimar und der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt sowie eines Löschzuges der Feuerwehr Jena mit einer zweiten Drehleiter brennt das bedeutende Baudenkmal innerhalb kürzester Zeit bis auf die Grundmauern ab. Innerhalb weniger Stunden werden drei junge Leute als Brandstifter ermittelt, die die Tat gestehen. – In den folgenden Wochen entspannt sich eine lebhafte Diskussion über die Zukunft des Erinnerungsortes an die Deportationen in der Zeit des Nationalsozialismus.	PM Stadt Weimar 22.04.2015 RHK 25.04.2015 TA/TLZ 23./24.04. 2015 Foto: Johannes Krey (RHK 25.04.2015)	
Do, 23.04.2015	„Lesarten“	Das Weimarer Literaturfestival „Lesarten“ startet zum Welttag des Buches mit einer musikalischen Lesung von Miroslav Nemec, vielen besser bekannt als „Tatort“-Kommissar Ivo Batic. 45 Mitwirkende werden bis zum 10. Mai unter dem diesjährigen Motto „Begegnungen“ Bücherfreunde und Literaturliebhaber in 50 Veranstaltungen locken.	TLZ 01.04.2015 23.04.2015 Grafik: RHK 11.04.2015	
Do, 23.04.2015	Vereidigung von Claudia Kolb	Dr. Claudia Kolb, die Nachfolgerin von Janna de Rudder als Beigeordnete der Stadt Weimar, wird von Oberbürgermeister Stefan Wolf vereidigt. Am 11. März war sie gewählt worden, am 1. Juni wird sie ihr Amt antreten.	RHK 09.05.2015 Foto: SKP (RHK 09.05.2015)	
Fr, 24.04.2015	Richtfest am Rathenauplatz	Die Weimarer Wohnstätte feiert Richtfest für ein „Filetstück“: Am Rathenauplatz/Ecke Thälmannstraße entstehen seit August 2014 34 Wohnungen. Mit dem insgesamt 7,2 Mio. Euro teuren Projekt reagiert der Bauherr auf die in den letzten zehn Jahren erheblich gestiegene Nachfrage. Zwei Wohnungen im Dachgeschoss mit sehr großen Terrassen werden besonders „edel und hochpreisig“ ausgestattet sein. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2016 geplant.	TLZ 25.04.2015	

So, 26.04.2015	Ausstellung und Premiere: „Zauberflöte“	Nach zweijähriger Pause hebt sich der DNT-Vorhang erneut für den unumstrittenen Spitzenreiter auf deutschen Bühnen, Mozarts „Zauberflöte“. Regie bei der neuen Inszenierung führt Nina Gühlstorff, die musikalische Leitung liegt in den Händen Stefan Solyom und Martin Hoff. An die Weimarer Erstaufführung der „Zauberflöte“ vor 220 Jahren unter Goethes Regie erinnert eine von Christoph Meixner (Thüringisches Landesmusikarchiv) geschaffene kleine Ausstellung im Foyer des DNT mit Faksimiles der Theaterzettel, Auszügen der originalen Partitur von 1794 und Bühnenbildentwürfen.	PM DNT 22.04.2015 TLZ/TA 25.04.2015 TLZ 28.04.2015 Foto: Kerstin Schomburg (PM DNT 22.04.2015)	
So, 26.04.2015	Preis für Bernhard Fischer	Dr. Bernhard Fischer, Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs, wird im Schloss Ludwigsburg mit dem von Carl Herzog von Württemberg gestifteten und mit 10 000 Euro dotierten Ludwig-Uhland-Preis ausgezeichnet. Der Literaturwissenschaftler erhält diese Auszeichnung für seine Biographie des Verlegers und Politikers Johann Friedrich Cotta. – Mit dem Ludwig-Uhland-Preis werden im Sinne des Namensgebers u. a. Personen ausgezeichnet, die mit ihrem Werk maßgeblich zum Verständnis der Kultur Württembergs oder des deutschen Südwestens beigetragen haben.	TLZ 24.04.2015	
Mo, 27.04.2015	Autohaus Eitel schließt	Die Mitarbeiter der Autohäuser Eitel in Weimar und Erfurt erfahren bei einer Betriebsversammlung, dass alle zwölf Standorte der Unternehmensgruppe geschlossen werden müssen. Versuche, das Unternehmen zu sanieren und zukunftsfähig zu machen, waren gescheitert. Der Weimarer Standort befindet sich an der Nordstraße.	TLZ 01./02.05. 2015	
Mo, 27.04.2015	Trauer um Hans Henning	Der 1927 geborene Professor Dr. Hans Henning, der langjährige Leiter der Zentralbibliothek der deutschen Klassik (heute Herzogin Anna Amalia Bibliothek) und Präsidiumsmitglied des Deutschen Bibliotheksverbandes der DDR, stirbt.	TLZ 09.05.2015	

Mi, 29.04.2015	Stadtratssitzung	Der Stadtrat stimmt der Flächenumwidmung und der Straßeneinziehung am Standort des neuen Bauhaus-Museums (Bild: Modell) zu. Der Antrag, das geplante „Haus der Demokratie“ in das Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ aufzunehmen, wird kurzfristig wieder zurückgezogen, als sich nach einer Rede des Abgeordneten der Piratenpartei Thomas Brückner abzeichnet, dass er keine Mehrheit finden würde.	TA/TLZ 30.04.2015 (Foto: RHK 10.05.2014)	
Di, 28.04.2015	Videothek schließt	Die Videostar Filmverleih GmbH gibt ihren Standort in Weimar auf, sie schließt nach 24 Jahren. Zunächst am Frauenplan ansässig, war die Inhaberin Heike Punke 1995 in die Rießnerstraße 12 b umgezogen. Heute hat das Geschäft letztmals für seine Kunden geöffnet. Cornelia Punke, die das Familienunternehmen inzwischen leitet, will jedoch den zweiten Standort in Apolda weiter betreiben.	TLZ 30.04.2015	
Do, 30.04.2015	Trauer um Patrick D. Hazard	Wenn es in öffentlichen Foren um das geplante Bauhaus-Museum ging, meldete er sich oft zu Wort, in gebrochenem Deutsch; er war ein Verehrer des frühen Bauhauses. Vor zehn Jahren war er an den Gründungsort der überragenden Architekturschule gezogen, arbeitete zuletzt an einem Buch über Walter Gropius. Der 1927 in Battle Creek, Michigan, geborene Patrick H. Hazard stirbt hochbetagt in Weimar, seinem letzten Wohnsitz.	http://www.broadstreetreview.com/authors/patrick-d.-hazard TLZ 08.05.2015	
Do, 30.04.2015	Goethe-Forschungs-projekt „Propyläen“	Es ist ein gewaltiges Forschungsprojekt, das heute seinen Auftakt feiert: In den kommenden 25 Jahren werden das Weimarer Goethe- und Schiller-Archiv, die Sächsische Akademie der Wissenschaften und die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz eine Online-Forschungsplattform zu Goethes Leben, Wirken und Werk erarbeiten. Der Name: „Propyläen – Forschungsplattform zu Goethes Biographica“.	TA 30.04.2015	

Do, 30.04.2015	Uraufführung „Was das Nashorn sah ...“	„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zaunes schaute“ erfahren Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene in dem gleichnamigen Theaterstück von Jens Raschke, das in der Studio- bühne des DNT Weimar seine Uraufführung erlebt. – Die fiktive Ge- schichte spielt im historisch verbürgten Zoo des Konzentrationsla- gers Buchenwald, den der erste Lagerkommandant 1938 unweit des Zaunes anlegen ließ. Für sein ebenso poetisches wie erschüt- terndes Plädoyer für Zivilcourage und Eigenverantwortung wurde der Regisseur 2014 mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausge- zeichnet.	TLZ 30.04.2015 Foto: Susann Jehnichen (PM DNT 29.04.2015)	
-------------------	--	---	--	---